

Bilanzierungsbrennwerte  $H_{s,Bil}$   
 der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH und der INNergie GmbH  
 Zeitraum: Januar 2025 bis Januar 2025

Für die Bestimmung der zu bilanzierenden thermischen Energie wird aus den Abrechnungsbrennwerten der vorherigen Monate ein Mittelwert für das folgende Monat gebildet (Bilanzierungsbrennwert  $H_{s,Bil}$ ).

Bilanzierungsbrennwert  $H_{s,Bil}$  in kWh/Nm<sup>3</sup> je Versorgungsgebiet:

	Abrechnungsbrennwerte	Bilanzierungsbrennwert Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH	Bilanzierungsbrennwert INNergie GmbH
Versorgungsgebiet		Rosenheim	Brannenburg, Flintsbach, Kolbermoor, Oberaudorf, Raubling, Rohrdorf, Stephanskirchen
Okt 2024	11,565		
Nov 2024	11,548		
Dez 2024			
Jan 2025		11,557	11,557
Feb 2025			
Mrz 2025			
Apr 2025			
Mai 2025			
Jun 2025			
Jul 2025			
Aug 2025			
Sep 2025			
Okt 2025			
Nov 2025			
Dez 2025			

Für die Ermittlung der abzurechnenden thermischen Energie  $E$  wird bei Gaszählern, die das Volumen im Betriebszustand  $V_b$  messen (ohne Mengenumwerter), zunächst das Volumen im Normzustand  $V_n$  mit Hilfe der Zustandszahl  $z$  berechnet:  
 $V_n = z \cdot V_b$

Die Zustandszahl  $z$  ist abhängig von der mittleren Temperatur des Gases (Abrechnungstemperatur  $T_{eff}$ ), vom mittleren Luftdruck  $p_{amb}$ , welcher anhand der geographischen Höhen von Entnahmestellen, und vom Gasdruck, unter welchem die Messung erfolgt (Effektivdruck  $p_{eff}$ ). Bei Gasdrücken  $\geq 1$  bar muss darüber hinaus die Kompressibilität  $K$  des Gases berücksichtigt werden, wobei in diesen Fällen die Gaszähler i. d. R. mit einem elektronischen Mengenumwerter ausgerüstet werden.

Bei der überwiegenden Anzahl der Gas-Entnahmestellen erfolgt die Gaszählung mit einem Effektivdruck  $p_{eff} = 22$  mbar und einer mittleren Temperatur  $T_{eff}$  von 15 °C. Die Zustandszahl  $z$  unterscheidet sich bei diesen Entnahmestellen von der jeweiligen geographischen Höhe